

Vertiefung
der sozialistischen
ökonomischen
Integration

Die verstärkte Intensivierung der Produktion ist auf das engste mit der weiteren Verflechtung der Volkswirtschaften der DDR, der UdSSR und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft verbunden. Die Grundorganisationen sehen daher ihren Auftrag darin, zu klären, daß — entsprechend dem Komplexprogramm der sozialistischen ökonomischen Integration — alle Möglichkeiten der internationalen Arbeitsteilung in Forschung, Entwicklung und Produktion immer besser ausgeschöpft werden. Allen Werktätigen den hohen politischen Rang vor allem der Aufgaben deutlich zu machen, die unmittelbar mit der Verwirklichung der großen gemeinsamen Integrationsobjekte, wie zum Beispiel der „Drushba-Trasse“, Zusammenhängen, das ist eine Aufgabe lebendiger politischer Massenarbeit.

Mit diesen Problemen in Zusammenhang steht das Einwirken der Parteiorganisationen darauf, daß die sich aus internationalen Verpflichtungen für die DDR ergebenden Aufgaben materiell gesichert, in die Pläne und Bilanzen aufgenommen und termin- und qualitätsgerecht erfüllt werden. Hierbei hat sich die ständige Parteikontrolle gut bewährt.

Eine besondere politische Verantwortung tragen die Parteiorganisationen in den festgelegten Exportförderbetrieben. Diese gehen in ihrer Führungstätigkeit davon aus, daß hohe Steigerungsraten in der Exportproduktion von großer Bedeutung für das stabile Wirtschaftswachstum auch im Jahre 1976 und damit für die ökonomische und politische Stärkung der DDR sind.

Qualitative Kennziffern
erfüllen

Ausgehend von den Maßstäben der 13. Tagung des ZK wird die Leitung, Planung und ökonomische Stimulierung noch konsequenter auf die Erfordernisse der intensiv erweiterten Reproduktion gerichtet. Das erfordert von den Parteiorganisationen die Kontrolle zum Beispiel darüber, ob den qualitativen Kennziffern sowohl bei der Planausarbeitung als auch bei der Plandurchführung und Plankontrolle schon das entsprechende Gewicht gegeben wird. Das verlangt weiterhin, die Anstrengungen der Betriebskollektive zur Vertiefung der Intensivierung zu fördern und die eigenen Leistungen der Betriebe im Kampf um höchste volkswirtschaftliche Effektivität besser in den Plänen sowie bei der Leistungsbewertung zum Ausdruck zu bringen.

Bedeutende Aufgaben für den jeweiligen Betrieb ergeben sich aus den beschlossenen Maßnahmen zur Veränderung der Industriepreise für Energie, Rohstoffe, Materialien und andere ausgewählte Erzeugnisse. Die neuen Industriepreise stimulieren die Anstrengungen und Initiativen der Werktätigen zum sparsamen Umgang mit der Energie, den Roh- und Werkstoffen, weil sie die höheren volkswirtschaftlichen Aufwendungen sichtbar machen. Auswirkungen auf die Verbraucherpreise der Bevölkerung entstehen dadurch nicht. Das allen Werktätigen zu erläutern gehört ebenfalls zur politischen Massenarbeit während der Plandiskussion.

Die exakte Vorbereitung der Veränderung von Industriepreisen bildet deshalb eine wichtige Voraussetzung dafür, daß bereits während der Plandiskussion überall in unserer Volkswirtschaft richtig gerechnet wird, damit der Kampf um höchste Effektivität, um hohe Materialeinsparungen noch energischer, zielgerichteter und erfolgreicher geführt werden kann.